



Gartengedanken

Description

Gebet

[Wiese im Garten - Foto: Kerstin Rehberg-Scroth](#)

Foto: Kerstin Rehberg-Scroth

Gott, wÃ¤hrend wir uns hier beim Anlegen unseres Gartens fragen, welche Pflanzen wohl wo am schÃ¶nsten aussehen, am besten wachsen und nicht zuviel und nicht zu wenig Sonne bekommen werden, frage ich Dich wie Du, Gott, wohl Deinen Garten angelegt und ausgewÃ¤hlt hast, wer von uns welchen Platz erhÃ¤lt:
Wer braucht einen Sonnenplatz und wem tut der Schatten gut?
Weshalb hast Du mir genau diesen Platz hier zugeteilt?

Auch wenn ich manches nicht verstehe, so vertraue ich doch:
Du hast alles wunderbar geschaffen und uns an den rechten Platz gestellt.

Gott, so frage ich mich, ob wir denn wirklich selbst entscheiden sollten, welche Pflanzen wir wo einpflanzen, und nicht vielmehr wachsen lassen, was wÃ¤chst â?? auch wennâ??s den Nachbarn nicht gefÃ¤llt?
Denn Du, Gott, hast doch Deinen Plan â?? auch mit den Pflanzen.
Du hast alles wunderbar geschaffen.
Was wir oft Unkraut nennen, ist blÃ¼hendes Leben.

Doch ist es auch schÃ¶n, an Deiner SchÃ¶pfung mitwirken zu dÃ¼rfen, mit-gestalten.
Hilf uns, dies in rechter Ehrfurcht vor Deiner SchÃ¶pfung zu tun und dabei nicht zu zerstÃ¶ren, sondern alles zu tun, damit

Leben lebenswert erhalten bleibt,
so wie Du es gestaltet hast:
Ich stehe hier und schaue staunend Deine Welt:
Die Käfer, die Würmer und alles, was grünt und blüht.
Du hast alles wunderbar geschaffen.
Amen.

[Kerstin Rehberg-Schroth](#)